



## Informationen:

Es wird herzlich eingeladen zu einem Ökumenischen Neujahrsempfang am Donnerstag, 17. Januar 2013 um 19.00 Uhr in das Katharina-von-Bora-Haus in Berg.

## Adveniat – Kollekte 2012

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender, die an Weihnachten für Adveniat gespendet haben. Es konnten von unserer Gemeinde € 2.359,83 weitergeleitet werden.

## Die Wachstumsringe

... eines Baumes erinnern an das eigene Leben. Auch da wechseln „helle“ Zeiten, in denen das Wachsen leicht war, mit „dunklen“ Phasen, die uns viel abverlangten. Das schnell wachsende Holz ist hell und weich; das mühsam errungene dunkler und härter. Helles Holz zeigt raschen Zuwachs an Höhe und Umfang, das dunkle bringt Festigkeit und Halt.

Schwere Zeiten sind ganz und gar nicht fruchtlos, sondern notwendig für gesundes Leben. Doch das ist schwer zu glauben, wenn man dunkle Tage durchleben muss. Umso klarer wird es im Rückblick. Unser Bild zeigt nicht den Schnitt durch einen frisch gefällten Baum. Es ist ein alter Balken, seit Jahrzehnten Sonne und Regen, Schnee und Wind ausgesetzt. Was schon frisches Holz erzählt, tritt nun noch deutlicher hervor: Das weiche Holz ist ausgewaschen, doch das in mageren, trockenen Zeiten gewachsene hat allen Wettern getrotzt.

Ein Jahr ist um. Doch 2012 ist keineswegs bloß das alte Jahr. Es ist gelebte Zeit. Unwiederbringlich, doch nicht einfach vorbei. Was ich gelebt habe, hat mich geformt, ich nehme es mit in Zukunft als Halt, als Ermutigung oder als Last.

Auch das neue Jahr ist kein gänzlich unbeschriebenes Blatt. Ein jeder Mensch trägt seine Lebenserfahrung, seine Art, mit dem Leben umzugehen, hinein in die neue Zeit. Dennoch ist niemand gezwungen, „der“ oder „die Alte“ zu bleiben: ich kann wachsen, kann mich erneuern, kann auch versagen und fallen.

Und wie vorgedruckte Zeilen in einem neuen Heft, ist auch Gottes Segen schon hineingeschrieben in das neue Jahr. Segen heißt ja nicht, dass alles gut geht. Segen heißt, dass Gott Gutes sagt über meine Zeit, dass sie zu einem guten Ende kommt, ob sie mir nun leicht fällt oder Schweres zu tragen gibt. Das macht Mut, ins Ungewisse zu gehen.

Hans Brunner

## Nach den Sternen greifen



Hätt' einer auch fast mehr Verstand als die drei Weisen aus Morgenland und ließe sich dünken, er wäre wohl nie dem Sternlein nachgereist wie sie; dennoch, wenn nun das Weihnachtsfest seine Lichtlein wonniglich scheinen läßt fällt auch auf sein verständig Gesicht, er mag es merken oder nicht, ein freundlicher Strahl des Wundersternes von dazumal

Wilhelm Busch



Redaktion: Susanne Fersch ☎ 28425  
Günther Fieger ☎ 744878

Maxi Gruler ☎ 16395  
M. und B. Medenilla ☎ 13742

# Gottesdienste in der kath. Kirchengemeinde St. Christophorus Percha

5. bis 20. Januar 2013

Samstag 05.01.2013	18.00 Uhr	St. Valentin, Hl. Messe zum Patrozinium	
<u>Sonntag</u> 06.01.2013	9.30 Uhr	<u>Fest der Erscheinung des Herrn</u> Festgottesdienst mit Einzug der Sternsinger Segnung von Wasser, Salz, Weihrauch und Kreide „Pastoral“-Messe von Karl Kempfer	Ev. Mt 22,1-12
	10.30 Uhr	Malteser Altenheim, Hl. Messe	
Dienstag 08.01.2013	18.30 Uhr	St. Peter und Paul, Hl. Messe für +Resi und Agnes Schuster und +Angeh. Engelmayer	
Mittwoch 09.01.2013	8.30 Uhr	Hl. Messe	
Donnerstag 10.01.2013	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz und Beichtgelegenheit Hl. Messe	
Samstag 12.01.2013	16.00 Uhr 18.00 Uhr	Malteser Altenheim, Hl. Messe MS-Klinik, Hl. Messe	
<u>Sonntag</u> 13.01.2013	9.30 Uhr	<u>Fest Taufe des Herrn</u> Festgottesdienst	Ev. Lk 3,15-16.21-22
Dienstag 15.01.2013	18.30 Uhr	St. Anna, Hl. Messe	
Mittwoch 16.01.2013	8.30 Uhr	Hl. Messe	
Donnerstag 17.01.2013	18.00 Uhr 18.30 Uhr	<u>Hl. Antonius, Mönchsvater</u> Rosenkranz und Beichtgelegenheit Hl. Messe	
Samstag 19.01.2013	18.00 Uhr	St. Valentin, Hl. Messe	
<u>Sonntag</u> 20.01.2013	9.30 Uhr 10.30 Uhr	<u>2. Sonntag im Jahreskreis</u> Pfarrgottesdienst Malteser Altenheim, Hl. Messe	Ev. Joh 2,1-11